

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Universidad de Vigo, Spanien
- Sommersemester 2022
- Holztechnik Master
- Kilian Schöller (kilian.schoeller@gmail.com)

Vorbereitung

- Bewerbung über Mobility Online im Prozess der TH Rosenheim ist sehr gut organisiert, die Mitarbeiter*innen helfen einem wirklich für jeden Schritt
- Nachdem man von der TH Rosenheim als Austauschstudent nominiert wurde, liegt der Ball in Spanien. Hier war bei mir mehrfache Nachfrage erforderlich, um das Learning Agreement rechtzeitig unterschrieben zu bekommen. Keine Panik, es wird alles rechtzeitig fertig, man muss nur dranbleiben
- Holztechniker studieren im Campus Pontevedra (eine kleinere Stadt 40 Autominuten von Vigo selbst) an der Fakultät für Forstwirtschaft. Das international Office in Vigo verweist euch von da an den Studiengangsleiter (?) Juan Picos Martin, was gut ist – Herr Martin löst alle Fragen persönlich, schnell und sehr pragmatisch.
- Anreise: Nach Vigo fliegt man entweder über Porto, Santiago de Compostela oder Vigo selbst (keine Direktflüge), alle sind über Busverbindungen gut angebunden. Pontevedra ist etwas schwerer zu erreichen
- Holztechniker müssen in Pontevedra minimal 1 (einen) ECTS erbringen, um Erasmus-Förderung zu bekommen. Überlegt euch gut wie viel Ihr studieren wollt!
- Die UVigo bietet einen günstigen (75€) Spanischkurs in Vigo an, der 4 ECTS bringt. Die Kurse finden 30 min außerhalb Vigos statt, schwer zu erreichen von Pontev.



Mein neues Surfboard



Surfen in Portugal

Unterkunft

- Wer viele Kurse in Pontevedra hat, sollte in der Stadt wohnen. Pontevedra ist gemütlich, günstig und klein – das ESN-Netzwerk ist hier nicht so aktiv.
- Wer nur ein oder zwei Kurse in Pontevedra hat, oder die Fahrt in Kauf nimmt, sollte unbedingt in Vigo selbst wohnen. Vigo ist eine brummende Studentenstadt, liegt näher am Strand (20 min mit dem Bus für 70 ct) und ist schlicht schöner
- Unterkünfte in Spanien sind teilweise sehr schlecht gedämmt/schimmelig, schaut euch die Wohnungen auf jeden Fall an, oder lasst euch helfen. Hierzu könnt Ihr den ESN Volunteer Luis fragen, der hat auch mir zu einer wunderschönen Penthouse Wohnung im 10. Stock verholfen: *Luis +34 637 31 68 82*

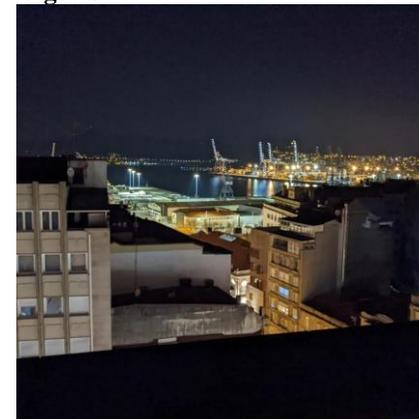
- Wer nur am Campus in Vigo studiert (z.B nur Spanischkurs), und viel surfen will, sollte überlegen nach Patos zu ziehen. Hier ist der Strand direkt vor der Tür, und die Mieten sind niedriger. Der Campus der UVigo liegt ohnehin nicht in Vigo selbst, sondern 30 min mit dem Bus aus der Stadt auf einem Berg. Fragt zu all diesen Sachen beim ESN Netzwerk, oder schreibt mir eine Mail

Studium an der Gasthochschule

- Ich habe nur den Spanischkurs (sehr gut, Campus Vigo) und eine Projektarbeit in Pontevedra belegt (auch sehr spannend). Herr Martin hilft euch dazu weiter: Ich hätte z.B Holzenergie-technik auf Spanisch belegen können, nachdem ich im Bachelor bereits ein ähnliches Fach belegt hatte, haben wir ein Forschungsprojekt mit einer örtlichen Firma gefunden. Dafür hatte ich nur drei Ortstermine und konnte ansonsten eigenständig arbeiten und habe Kontakte geknüpft.



Vigos Straßen



Blick aus meiner Wohnung bei Nacht

Alltag und Freizeit

- Galizien ist komplett unterschätzt und hat einen irrsinnigen Freizeitwert. Hier eine kurze, unvollständige Liste von großartigen Sachen, die Ihr machen solltet

- Surfen in Patos (oder la Lanzada, oder gleich Portugal, die ganze Küste ist ein Mekka)
- Islas Cies (wunderschöne Inseln für baden und wandern)
- Licor de Cafe und Queimada trinken
- Pulpo und alle anderen Meeresfrüchte essen (sind in Vigo am besten, der Tintenfisch ist gewöhnungsbedürftig, vielleicht erstmal nur ein Stück)
- Wandern in den Picos de Europa (5 h weg, aber das ist es wert)
- Heiße Quellen in Ourense (1h, richtig cool)
- Party in Vigo (die Clubs zeigen euch die ESN Leute)
- Im Sommersemester San Juan und Carnaval feiern (die Gallegos haben ihre eigenen Traditionen dazu, das ist wirklich magisch)
- Den Camino de Santiago gehen (genau 100 km von Vigo, das Minimum für eine Compostela)

Fazit

Ich bin mit dem Camper Van nach Galizien gefahren, und war oft surfen und wandern. Die Autofahrt nach Spanien ist brutal, und in Vigo gibt es nur zwei kostenlose Parkplätze die ständig belegt sind – trotzdem war ich froh, auch ein paar versteckte Plätze in Galizien zu erkunden, und längere Trips zu machen.

Aber auch ohne Auto ist Vigo superschön, die Zeit vergeht viel zu schnell und das ESN Netzwerk nimmt einen auf wie eine Familie. Ich habe hier Freunde fürs Leben gefunden und werde auf jeden Fall zurückkommen.

Wer übrigens ein Surfboard wie im ersten Bild möchte, kann sich an meinen Kumpel Dennis wenden – der war auch im Erasmus hier und hat jetzt sein Geschäft dort eröffnet: *Dennis +49 1577 6042 986*



Figure 1: Baiona

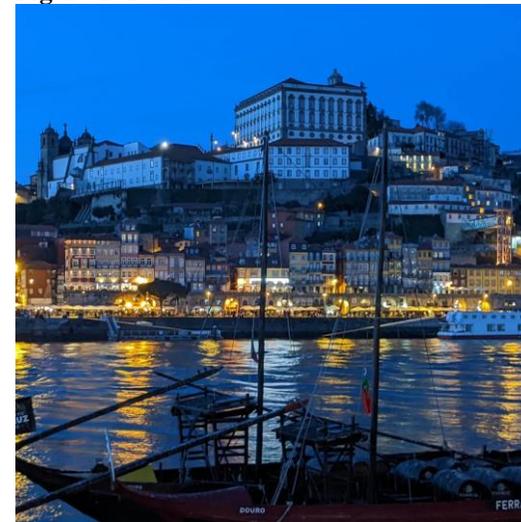


Figure 2: Porto